



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	160
	Verantwortlich:	Dez.6
Umbau des Radweges in der Tiefentalstraße (K 9652) Vergabe der Straßenbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	09.05.2016	7	x		

Antrag an den Gemeinderat/Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Umbau des Radweges in der Tiefentalstraße (K 9652)

an die Firma: **Weiss GmbH, Baden-Baden**
zum Angebot von: **11.04.2016**
abschließend mit: **934.150 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	x	ja	
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
1.450.000 EUR	600.000 EUR Antrag auf Förderung nach LGVFG wurde gestellt	850.000 EUR		Betrieb/Unterhaltung 14.700 EUR/a Ausschreibung/kalkulatorische Kosten 31.125 EUR/a	
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: Projekte: 7.661005 Ergänzende Erläuterungen:					
Kontenart: 78720000					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	x	nein		ja	Handlungsfeld
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein	x	ja	durchgeführt im Frühjahr 2015 (3 Ortsverwaltungen)
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	nein		ja	abgestimmt mit

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Der neu projektierte Abschnitt des gemeinsamen Rad- und Gehweges als Verbindung zwischen den Ortsteilen Hohenwettersbach und Wolfartsweier umfasst die Strecke vom Knotenpunkt Tiefentalstraße (K 9652)/Badener Straße (B 3) bis zum Einmündungsbereich Tiefentalstraße/Rehbuckel. Der auf der westlichen Seite in einer Breite von im Mittel 2,50 m bereits vorhandene Rad- und Gehweg wird einschließlich des notwendigen Sicherheitsstreifens auf eine Gesamtbreite von 4,25 m ausgebaut.

Um ohne baulichen Eingriff in den Tiefentalgraben die benötigte Breite von 4,25 m zu erreichen, muss über eine Strecke von rd. 270 m die Fahrbahn der Tiefentalstraße nach Osten verschwenkt werden.

Außerdem sind auf einem Großteil der Strecke Böschungen abzutragen und zu sichern. Hierfür werden Mauerscheiben eingebaut. Bei abfallenden Böschungen wird der Weg mittels Tiefbordsteinen eingefasst. Zur Fahrbahn hin wird der Geh- und Radweg mit Schutzplanken gesichert.

Auszuführen sind: Baufeldfreimachung 4 900 m², Asphalt mit Unterbau aufbrechen und entsorgen 2 700 m², Lösen, Laden und Fördern von Boden 5 900 m³, Aushub wiedereinbauen 1 900 m³, Asphalttragschicht herstellen 148 t, Asphaltbinderschicht herstellen 118 t, Asphaltdeckschicht herstellen 59 t, Dränage herstellen 364 m, Bordsteine setzen 1 700 m, Mauerscheiben herstellen 360 m, Schottertragschicht herstellen 1 300 m³, Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht für Geh- und Radweg herstellen 6 500 m².

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat

Bauausschuss	18. Juli 2014
Offenlage Hauptausschuss	29./30. Juli 2014

Bauausschuss Neuvorstellung	26. Februar 2016
--------------------------------	------------------

Hauptausschuss Neuvorstellung	8. März 2016
----------------------------------	--------------

1.3 Ausschreibung nach VOB:

öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
beschränkt	<input type="checkbox"/>
freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3	<input type="checkbox"/>

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 12 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom 11. April 2016

1. Fa. Weiss GmbH, Baden-Baden	934.150 EUR (100 %)
2. Bieter B	1.127.164 EUR (121 %)
3. Bieter C	1.178.654 EUR (126 %)
4. Bieter D	1.239.534 EUR (133 %)

Ablauf der Zuschlagsfrist: 6. Juni 2016

Bauzeit: Juni - Oktober 2016

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin ist die Weiss GmbH, Baden-Baden. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerätschaft, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma Weiss GmbH, Baden-Baden, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Kostenvergleich:

Anteil Kostenberechnung	1.160.000 EUR
Wirtschaftlichstes Angebot	934.150 EUR
Minderbetrag	225.850 EUR

Besonders bei den Arbeiten für die Montage der Schutzplanken und dem Asphalteinbau liegt der Bieter besonders günstig. Außerdem liegt fast der gesamte Wettbewerb unter den Preisen der Kostenberechnung.

1.6 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand wird im Finanzhaushalt 2016/2017 bei dem Projekt 7.661005 - Gemeindestraßen, Radwege - verrechnet

Für den Anteil von ca. 300.000 EUR, die im Jahr 2017 kassenwirksam werden, steht eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung, für den Anteil 2016 stehen die erforderlichen Mittel zur Verfügung.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Umbau des Radweges in der Tiefentalstraße (K 9652)
Vergabe der Straßenbauarbeiten**

an die Firma: **Weiss GmbH, Baden-Baden**
zum Angebot vom: **11.04.2016**
abschließend mit: **934.150 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 1.450.000 EUR ist wie folgt zu verrechnen:
PSP-Element 7.661005.700.005 - Gemeindestraßen, Radwege/Radweg Tiefentalstraße